



HESSISCHER LANDTAG

05.12.2005

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006) und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften
Drucksache 16/4584**

Einzelplan 08 Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 08 NEU Sozialbudget
Buchungskreis: 2799

Produktnummer lt. Leistungsplan: 08

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Zusammenleben der Kulturen als Chance für die Zukunft organisieren

**Veränderung
von auf**

Leistungsplan:

Gesamtkosten	Null	7 546 100
---------------------	------	-----------

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Für eine bessere Finanzierung von Integrationsmaßnahmen.

Wiesbaden, 05.12.2005

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir

10/4829

Kapitel 0808/Buchungskreisnummer 2799
Sozialbudget
Wirtschaftsplan
Leistungsplan /Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 08 Zusammenleben der Kulturen als Chance für die Zukunft organisieren

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit
Hessisches Sozialministerium

2. Auftrags-/Rechtsgrundlage
Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderproduktes

1. Förderung der Geschäftsstelle der Ausländerbeiräte in Hessen
2. Projektförderung regionaler Integrationsmaßnahmen unterschiedlicher Träger
3. Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund und aus sozial benachteiligten Familien
4. Förderung der sozialen Arbeit insbesondere mit jugendlichen Aussiedlern durch Vereine und Institutionen
5. Förderung von Beratungsdiensten für hier lebende MigrantInnen, insbesondere Maßnahmen der nachholenden Integration und für ältere MigrantInnen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Hessen soll ein Land werden, in dem Zuwanderer und MigrantInnen gerne leben. Die kulturelle Vielfalt in Hessen soll unterstützt werden, das Zusammenleben der Kulturen soll gefördert werden. Die Integrationschancen von Kindern soll durch Sprachförderangebote bereits im Kindergartenalter verbessert werden. jugendliche Aussiedler sollen durch Maßnahmen der Vereine und Institutionen in ihrer Kompetenz gestärkt und auf ihre besonderen Probleme und Lösungen eingegangen werden. Insbesondere Maßnahmen der nachholenden Integration, z.B. durch Sprachförderkurse speziell für Frauen und ältere MigrantInnen müssen verstärkt werden, um bereits hier lebenden MigrantInnen eine gleichberechtigte Chance zu Bildung und Arbeit eröffnen.

5. Empfänger

1. Geschäftsstelle der Ausländerbeiräte Hessen
2. Freie und öffentliche Träger von Integrationsmaßnahmen
3. Freie und kommunale Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen, die Sprachförderung anbieten
4. Vereine und Verbände die mit jugendlichen AussiedlerInnen arbeiten
5. Freie Träger der Wohlfahrtspflege sowie kommunale Stellen, die Beratungsdienste für MigrantInnen anbieten, insbesondere zur nachholenden Integration

6. Zählgröße/Mengen im Haushaltsjahr

Derzeit nicht bezifferbar, da Gewährung der Zuschüsse nach Antragslage erfolgt.

16/4829

7. Bewilligungsvolumen/Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2006	Euro	Euro	nachrichtlich 2005
Geschäftsstelle AGAH	370 000	310 000	
Integrationsmaßnahmen	2 000 000	1 500 000	
Sprachförderung für Kinder	3 255 900	3 255 900	
Soziale Arbeit für Aussiedler	610 200	610 200	
Beratungsdienste für hier lebende MigrantInnen	1 310 000	0	
Gesamtkosten	7 546 100		
Bewilligungsvolumen 2006	7 546 100	5 676 100	Bewilligungsvolumen 2005

8. Produktspezifische Regelungen: Bewirtschaftungsvermerke

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen/Qualitätskennzahlen

10.1. Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2. Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3. Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4. Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5. Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

12. Laufzeit bzw. Befristung